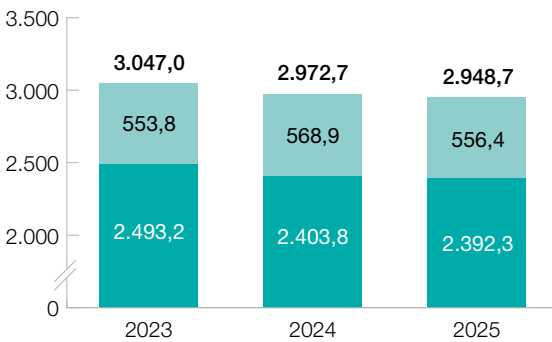


# SCHMERZMITTEL

Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten genutzten Arzneimitteln, bergen aber auch ein erhebliches Missbrauchspotenzial, z. B. in Form von Doping oder Abhängigkeit. Rezeptpflichtige Schmerzmittel (einschließlich Betäubungsmittel) erzielen den größten Umsatz, verkaufen sich aber in geringeren Packungszahlen als rezeptfreie Schmerzmittel. Bei der Selbstmedikation mit freiverkäuflichen Schmerzmedikamenten, wie z. B. Tabletten oder Schmerzgel, ist die Apotheke die einzige Anlaufstelle, die die Eigendiagnosen der Patientinnen und Patienten kritisch hinterfragen und gemeinsam mit ihnen korrigieren kann.

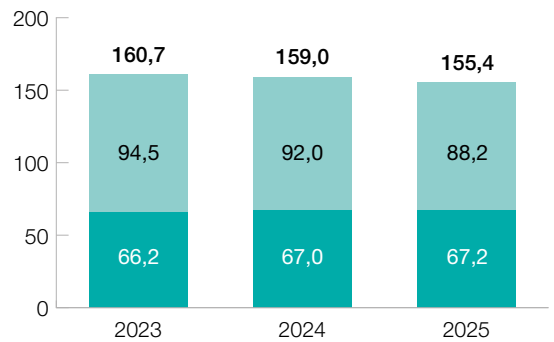
## Umsatz

in Mio. EUR



## Absatz

in Mio. Packungen



■ Verschreibungspflichtig      ■ Nicht verschreibungspflichtig

## Top-10-Wirkstoffe nach Absatz 2025

<b>Verschreibungspflichtig</b>		in Mio. Packungen	<b>Nicht verschreibungspflichtig</b>		in Mio. Packungen
1	Metamizol	36,1	Ibuprofen		46,6
2	Tilidin + Naloxon	6,7	Paracetamol		23,7
3	Pregabalin	6,7	Acetylsalicylsäure + Paracetamol + Coffein		5,6
4	Gabapentin	2,2	Acetylsalicylsäure		3,4
5	Tramadol	2,2	Diclofenac		2,4
6	Hydromorphon (BtM)	1,8	Acetylsalicylsäure + Ascorbinsäure		2,3
7	Fentanyl (BtM)	1,8	Naratriptan		1,4
8	Sumatriptan	1,4	Ibuprofen + Coffein		0,9
9	Oxycodon + Naloxon (BtM)	1,1	Paracetamol + Ibuprofen		0,7
10	Morphin (BtM)	1,1	Paracetamol + Coffein		0,4
	Alle Sonstigen	6,1	Alle Sonstigen		0,8

Abgaben von Fertigarzneimitteln in öffentlichen Apotheken, Umsätze bewertet zu Apothekenverkaufspreisen (inkl. MwSt.)

(Abgabe Packungen, Umsatz AVP/rAVP, 2023–2025, APO Fusion, INSIGHT Health)

rAVP = realer/effektiver Apothekenverkaufspreis bei OTC-Arzneimitteln und Ergänzungssortiment

Quelle: Insight Health GmbH